

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Beteiligt:

69 Umweltamt

Betreff:

Schnitt- und Rodungsarbeiten im Winter 2010/2011

Beratungsfolge:

26.10.2010 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
27.10.2010 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
27.10.2010 Bezirksvertretung Hohenlimburg
28.10.2010 Umweltausschuss
03.11.2010 Bezirksvertretung Hagen-Nord
24.11.2010 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte
Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Umweltausschuss
Bezirksvertretung Hagen-Nord
Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsarbeiten auf Gehölzflächen im Winter 2010/2011 wird zugestimmt.

Kurzfassung

Die vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsmaßnahmen dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wüchsigkeit und Austriebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an Wegen oder Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhangs erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1 m hoch wachsende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden, Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft frei gehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

Begründung

Die Verwaltung schlägt vor, die jährlichen Schnitt- und Rodungsarbeiten auf Gehölzflächen in den Wintermonaten 2010/2011 durchzuführen. Die aus Sicht der Verwaltung erforderlichen Arbeiten sind nach den Vorschriften des Landschaftsgesetzes NRW bis zum 01. März 2011 abzuschließen.

Die vorgeschlagenen Schnitt- und Rodungsarbeiten dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Die Maßnahmen führen zu einer Verbesserung des Sichtschutzes sowie der Trenn- bzw. Gliederungsfunktionen der betroffenen Gehölzflächen.

Die vg. Funktionen gehen verloren, wenn der Aufwuchs im Laufe der Zeit zu stark wird. Durch die dicht wachsenden Gehölze wird der vorhandenen Strauchschicht das Licht entzogen, so dass diese nach und nach verloren geht. Mit dem Verlust der Strauch- und Krautschicht ist ein wesentlicher ökologischer Wertverlust verbunden.

Im Zuge der vorgesehenen Schnitt- und Rodungsarbeiten müssen demzufolge auch Bäume mit geringem Stammumfang entfernt werden. Erhaltenswerte Großbäume, werden nur dann entfernt, wenn von ihnen offensichtlich Gefahren ausgehen bzw. in absehbarer Zeit ausgehen werden (z.B. durch Zwieselbildungen). Hierzu wird die Verwaltung den Bezirksvertretungen eine gesonderte Auflistung der betreffenden Gefahrenbäume zur Kenntnis geben.

Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wüchsigkeit und Austriebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an den Wegen oder Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhangs erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1 m hoch werdende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden, Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft frei gehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

Die Verwaltung bittet die Bezirksvertretungen, den nachstehend aufgeführten Schnitt- und Rodungsarbeiten in den jeweiligen Stadtbezirken zuzustimmen.

Schnittmaßnahmen 2010/2011

BV Mitte :

1. **Sport – und Freizeitanlage Altenhagen:** Ausgangs zur Spichernstraße soll ein Bereich gerodet werden, der mittlerweile im Wesentlichen aus Brombeerranken besteht. Die Fläche wird anschließend eingesät.
2. **Ischelandpark:** Hier soll entlang des oberhalb des Teiches verlaufenden Weges ein Randstreifen gerodet und anschließend eingesät werden. Hierdurch entfällt der jährliche Überhangschnitt.
3. **Stadtplatz Altenhagen:** Im Bereich hinter dem gepflasterten Rondell soll die Pflanzung zurückgenommen und in Teilen entfernt werden, um diesen Bereich transparenter zu machen. 67 erhofft sich von dieser Maßnahme eine Erleichterung der Reinigungstätigkeiten.
4. **Cuno- Berufsschule:** Entlang einer Fensterfront, die momentan regelmäßig freigeschnitten werden muss, sollen einige Sträucher gerodet werden. Der Streifen wird anschließend eingesät.
5. **Villa Post:** Im Bereich des Parkplatzes soll eine Rosenpflanzung, die durch unzureichende Belichtung unansehnlich geworden ist, entfernt werden und durch einen Rasenstreifen ersetzt werden.
6. **Dödterstraße:** Hinter dem "Närrischen Reichstag" befindet sich eine kleine Gehölzinsel (ca. 40 m²), die entfernt werden soll, damit die Reinigungstätigkeiten erleichtert werden. Die Fläche wird anschließend eingesät.

An den folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden:

7. **Autobahnzubringer**
8. **Kinderspielplatz Dreiecksplatz**
9. **Grundschule Heinrichstraße**
10. **Parkplatz Vosswinkelstraße**
11. **Parkplatz Springmannstraße**
12. **Albrechtstraße**
13. **Begleitgrün Feithstraße**
14. **Felsengarten Stadthalle**
15. **Fritz-Steinhoff-Park**
16. **Neumarktstraße**

**BV Eilpe/Dahl:**

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben. Im Rahmen dieser Maßnahme werden lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt:

1. **Grünzug Eilpe**
2. **Kinderspielplatz "Am Weitblick"**
3. **Bauhof Eilper Straße**
4. **Am Obergraben**
5. **Kinderspielplatz "Alter Weg"**
6. **Regenrückhaltebecken "An der Böschung"**

BV Haspe:

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

1. **Friedrich-Harkort-Schule**
2. **Parkplatz Werkstraße**
3. **Kurt-Schumacher-Ring**
4. **Straßenbegleitgrün Martinstraße**
5. **Grünanlage Ennepepark (Teilbereiche)**
6. **Grünzug Industriestraße (Teilbereiche)**
7. **Straßenbegleitgrün Haanelstraße**

BV Nord:

1. **Hameckepark:** Hier sollen entlang des Gehweges, der parallel zur Overbergstraße verläuft, einzelne Sträucher entfernt werden, um den Weg dauerhaft freizustellen. Entlang der Kleingartenanlage wird die Gehölzpflanzung in Teilbereichen zurückgeschnitten. Im Eingangsbereich Alexanderstraße und am daneben befindlichen Parkplatz sollen die im letzten Jahr geschnittenen Sträucher (überwiegend Wildrosen) entfernt werden. Im Eingangsbereich Ginsterheide sollen entlang des Fußweges einige Sträucher entfernt werden. Die Fläche wird anschließend eingesät.
2. **Stegerwaldstraße / Louise-Schröder-Straße (Siepen II):** Entlang des sog. Treppenweges sollen die Sträucher auf Grund zahlreicher Anwohnerbeschwerden entfernt werden. Der Bereich wird anschließend eingesät..
3. **Kampfbahn Boelerheide:** Hier sollen entlang des Fußweges an der Kapellenstraße einige Sträucher entfernt werden, die ansonsten in den Weg und in die Banknischen hineinragen. Der Randstreifen wird anschließend eingesät. Ebenso werden die Kirschlorbeerpflanzen vor der Turnhallenfassade zurückgeschnitten.

4. **Auf dem Kuhl 66 / Buschstraße 93:** Neben dem Haus Nr. 66 sollen einige Sträucher entfernt werden.
5. **Chemisches Untersuchungsamt:** Hier sollen im Parkplatzbereich auf Nutzerwunsch Sträucher entfernt werden, damit die Anlage transparenter wird. Ebenso sollen um das Gebäude herum einzelne Sträucher heruntergeschnitten oder entfernt werden, um den Lichteinfall in die Büros zu verbessern.
6. **Grundschule Hilfe:** Hier sollen bereits herunter geschnittene Sträucher entfernt werden. Ebenso wird an der Hausmeisterwohnung eine "durchgegangene" Hainbuchenhecke zurückgenommen.
7. **Realschule Boelerheide:** Im Eingangsbereich sollen auf Wunsch der Schule einige Sträucher entfernt werden. Ebenso werden auf dem Schulgelände Grenzen zu den Nachbargrundstücken freigeschnitten.
8. **Lütkenheiderstraße / Schwerter Straße:** Entlang des Verbindungsweges soll auf beiden Seiten ein ca. 3 m breiter Streifen von Gehölzen freigestellt werden, um zu verhindern, dass weiterhin der Überhang geschnitten werden muss. Der Randstreifen soll anschließend eingesät werden.
9. **Kinderspielplatz Dortmunder Straße:** Ein von Brombeeren überwuchelter Gehölzstreifen soll gerodet und eingesät werden.
10. **Kinderspielplatz Brauckweg:** Hier soll die Randbepflanzung, die zum Teil in die landwirtschaftliche Fläche hineinragt, entlang des Zaunes entfernt werden.
11. **Sportplatz Garenfeld:** Hier soll ein Teil eines Gehölzstreifens zurückgenommen werden, um die Rasenmähd zu erleichtern.
12. **Sportplatz Voßacker:** Hier soll entlang des oberhalb des Sportplatzes verlaufenden Weges die erste Strauchreihe entnommen werden, um den notwendigen Überhangschnitt zu reduzieren.
13. **Schwerter Straße:** Hier sollen entlang des Fußweges zur Gesamtschule einige Sträucher entfernt werden, um den Schulweg besser freihalten zu können. Der entstehende Streifen wird anschließend eingesät.
14. **Eschenweg / Johann-Friedrich-Oberlin-Straße:** Entlang des Verbindungsweges werden auf einer Wegeseite einige Sträucher entnommen, um den Weg besser freihalten zu können.
15. **Helfer Siepen:** Entlang der angrenzenden Häuser werden einige Sträucher entnommen, die bereits die Hausfassaden erreicht haben.
16. **Louise-Schröder-Straße / Ecke Letterhausstraße:** Hier sollen Reste einer Bodendeckerpflanzung entfernt werden, um eine bessere Einsicht gewährleisten zu können.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben. Im Rahmen dieser Maßnahmen sollen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

17. **Alter Hellweg (Fuß und - Radweg)**
18. **Pappelstraße (Parkplatz Am Bügel bis Helfer Straße)**
19. **Haus Busch**
20. **Julius-Leber-Straße**
21. **Teichstraße/Hagenerstraße**
22. **Weststraße (Rechte Seite vor der Nöhstraße)**

- 23. Weststraße/Ophauserstraße (Böschung)**
24. Hauptschule Voßacker (an der Hausmeisterwohnung)

BV Hohenlimburg:

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben. Im Rahmen dieser Maßnahmen sollen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 1. Grundschule Wesselbach**
- 2. Kinderspielplatz Wiesenstraße**
- 3. Gymnasium Wiesenstraße**
- 4. Kindergarten Wiesenstraße**
- 5. Federnstraße**
- 6. Förderschule Oege**
- 7. Regenbogenschule**
- 8. Grünanlage Wesselbach**
- 9. Kinderspielplatz Ardeyweg**
- 10. Wieckenhof**
- 11. Iserlohner Straße / Ecke Steltenberg**
- 12. Kirchenbergstadion**
- 13. Regenrückhaltebecken Schälker Landstraße**
- 14. Röhrenspring**
- 15. Kaufmannschule Letmather Straße**
- 16. Henkhauser Straße**
- 17. Bolzplatz Schmalenbeckstraße**
- 18. Odenwaldstraße (unbebautes Grundstück)**
- 19. Fuß – und Radweg entlang der Lenne (Teilbereiche)**
- 20. Kinderspielplatz Mozartstraße**

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ X

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

69 Umweltamt

Gegenzeichnen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

